KLEINE WUNDER

Es ist Montagmorgen.

Ich sitze über meiner to- do- Liste für den heutigen Tag und der für die nächste Zeit.

Es ist kurz vor der Prüfungszeit und ich schreibe im nächsten Monat 12 Prüfungen. Ich spüre förmlich wie mein Kopf anfängt zu rauchen. Mein Tag hat eindeutig wieder zu wenig Stunden. Nachdem ich mir einen Plan für den Tag zu Recht gelegt habe, fange ich an meine Liste abzuarbeiten. Während ich lerne, schiebt sich die Frage immer wieder rein, wann ich meine Zeit mit Gott habe. Schnell merke ich, dass es wieder einer dieser Tage wird, wo es tatsächlich ein Kampf wird, mir Zeit zu nehmen für Gott.

Irgendwann leg ich meine Studiensachen zur Seite, aber ich finde keinen Platz in der Wohnung, wo ich nicht ständig an anstehende Dinge erinnert werde oder die meine to- do- Liste verlängern würde.

Also greif ich mir meine Bibel und meinen Mp-3
Player mit Lobpreismusik und geh raus in die
Natur. Als ich im Prießnitzgrund angekommen bin,
finde ich einen umgefallenen Baumstamm, also setz
ich mich und fang an Bibel zu lesen. In dem
Moment kommt die Sonne raus und ich spüre wie
die Sonnenstrahlen gut tun. Nachdem ich Bibel
gelesen habe, entschied ich mich ein bisschen weiter
spazieren zu gehen. Dabei entdecke ich wie der

Fluss neben mir kleine weiße Schaumkronen bildet, wie ein Vogel ein paar Meter vor mir auf dem Weg rumhüpft, ich spüre den Wind, der durch die Bäume fährt. Was ich um mich herum sehe, sind lauter kleine Wunder, wenn man bedenkt wie das funktioniert. Ich stelle fest, dass ich manchmal wirklich blind zu sein schein, nur weil es soviel zu erledigen gibt.

lch stelle fest, dass es gut ist zu einer Atempause vom Alltag kommen.

Aber ich stelle noch mehr fest: Ich bin von kleinen Wundern umgeben, die Gott mir in seiner Liebe einfach so geschenkt hat und für die ich Gott immer wieder neu Ihm danken kann.

So komm ich nach einer Atempause vom Alltag wieder nach Hause gestärkt für die anstehenden Aufgaben und mit einem dankenden Herzen gegenüber Gott.

Willst du dir vielleicht auch eine Atempause vom Alltag gönnen?

Ich wünsche dir, dass du die Zeit dafür findest und Gott dir den Blick öffnet für die kleinen Wunder um dich herum.